

Markus Kehl – Spiekerkamp 21 – 59348 Lüdinghausen

Herrn

Bürgermeister Richard Borgmann

KEPS Vorsitzender Willi Kortmann

Borg 2

59348 Lüdinghausen

Lüdinghausen, den 24.11.2014

Antrag der UWG Fraktion für die nächste Sitzung des KEPS

Sehr geehrter Herr Borgmann,
Sehr geehrter Herr Kortmann,

die UWG beantragt den Tagesordnungspunkt „LED Straßenbeleuchtung“ in die nächste Sitzung des KEPS aufzunehmen.

Im ersten Schritt soll die Straßenbeleuchtung in den derzeit aktuellen Baugebieten (Höckenkamp in Lüdinghausen und Alter Sportplatz in Seppenrade) mit LED-Technik ausgestattet werden. Zukünftig soll dann in neuen Baugebieten diese Technik mit eingeplant werden.

In einem weiteren Verfahrensschritt erstellt die Verwaltung einen Umsetzungsplan, um die LED Technik sukzessive in allen anderen Stadtquartieren einzuführen.

Begründung

Auf dem Weg zur Klimakommune sind alle Erneuerungs- und Neubaumaßnahmen bezüglich des Energieverbrauches am Stand des technisch Möglichen auszurichten.

Bereits im Mai 2013 wurde dieser Grundgedanke vom **Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)** in „**Kommunen in neuem Licht - Praxiserfahrungen zur LED in der kommunalen Beleuchtung**“, aufgegriffen.

Folgende Ergebnisse sind vom BMBF im Resümee des Abschlussberichts in Kurzform zusammengestellt worden:

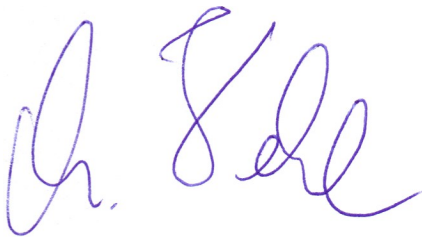
- *Durch den Umstieg auf moderne LEDs lässt sich in allen kommunalen Anwendungsbereichen eine Energieeinsparung von mindestens 50% realisieren.*
- *Die Umrüstung der Beleuchtungsanlagen auf LED erfordert keine zusätzlichen Investitionen in die Infrastruktur. Bei der Umstellung auf die neue Technologie kann kosteneffizient und modular auf die vorhandene Bausubstanz aufgesetzt werden.*
- *Mit der LED wird die Qualität der Beleuchtung signifikant verbessert. Unabhängig vom Altzustand lässt sich in allen Anwendungssituationen eine normgerechte Beleuchtung realisieren.*
- *Sämtliche Wettbewerbsprojekte belegen eine hohe Nutzerakzeptanz in der Bevölkerung für die neue LED-Technologie. Im Vergleich mit der konventionellen Technik wird die LED durchgehend als bevorzugte Lösung insbesondere in Hinblick auf Farbtreue, Helligkeits- und Sicherheitsempfinden bewertet.*

Zur Sitzung lädt die Verwaltung einen Fachmann des städtischen Energieversorgers ein, der die Vorteile der LED Technik erläutert und dem Ausschuss für Fragen zur Verfügung steht.

Finanzielle Auswirkungen

Straßenbeleuchtungskosten sind in Neubaugebieten Bestandteil der Erschließungsgebühren. Für die Einführung der LED Technik im gesamten Stadtgebiet erstellt die Verwaltung einen Kosten- und Umsetzungsplan.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Kehl

Markus Kehl
Fraktionsvorsitzender
Tel.: 02591 888 93
Fax: 02591 89 14 51
Mobil: 0179 466 28 82